



REUST

Gemüse
Früchte

ZH-587 280

24 STUNDEN MIT **NAZMI** UND **LULZIM LECAI**, KON- TROLLEUR UND CHAUFFEUR.

Die beiden Brüder aus Montenegro arbeiten Hand in Hand für die Reust Gastro: Der Jüngere, Nazmi (links im Bild), setzt sich für eine konstante Qualitätskontrolle und einen reibungslosen Ablauf ein. Der Ältere, Lulzim, ist verantwortlich für vollständige Lieferungen und täglich pünktliche Fahrten.

«Die rechte Hand, die mitdenkt.»

Nazmi Lecai, genannt Leci, gehört zu den Frühaufstehern vom Dienst. Ab Mitternacht steht er bereit für Christian Keller, Leiter Einkauf und Logistik, und legt Hand an bei der Eingangskontrolle der vielfältigen Warenlieferungen und deren Verteilung. Das Prüfen von Speziallieferungen ist Chefsache von Christian Keller. Das Checken der Lagerbestände, der Zukauf im Marktgeschoss und tausend weitere Dinge erledigt Leci konzentriert und zuverlässig seit acht Jahren. Ziel ist es, morgens alles so weit bereitzustellen, dass die Chauffeure den Lieferwagen laden und pünktlich ihre Route beginnen können. Mit frischen Früchten, Gemüse und Weiterem gehen sie dann möglichst effizient auf Tour. Die Qualität von Salat muss beispielsweise sorgfältig geprüft und gewahrt bleiben. Vom Bauern zum Kunden innert 24 Stunden ist die Regel. Für Ausnahmen aus dem nahen Ausland stehen spezielle, gekühlte Lagerräume mit erhöhtem Feuchtigkeitsgrad zur Verfügung. Kopfsalate werden beispielsweise nach Stück berechnet. Darum ist es besonders wichtig, das Produkt auf Herz, Verschmutzung und Festigkeit zu prüfen. Kontrollen werden nach einem bestimmten Rotationsraster mit Stichproben ausgeführt und garantieren gleichbleibende Qualität und den von den Kunden gewünschten Reifegrad.

«Sechs Augen sehen mehr als vier.»

Lulzim Lecai weiss von seinem Bruder und auch aus eigener Einsicht in die Branche, wie wichtig die Kontrolle der frischen Waren ist. Als Chauffeur mit Verantwortung beginnt seine Arbeit nicht gleich mit dem Losfahren, sondern viel früher mit dem sorgfältigen Zusammentragen gemäss detaillierter Bestelllisten. Beim Füllen der grünen IFCO-Gebinde wirft er lieber einen Kontrollblick zu viel auf die Waren als einen zu wenig. «Ich mag es sehr, wenn ein Kunde, der schon gespannt auf unsere Lieferung wartet, die Ware mit einem zufriedenen Lächeln quittiert und sich freundlich bedankt. Manchmal gibts sogar einen Kaffee», sagt Lulzim stolz. Seine Arbeit ist abwechslungsreich und aufbauend. Seine Tour kann von Tag zu Tag ändern, er kennt jedoch viele Stammkunden schon seit Jahren, und die Beziehungen sind herzlich und von Vertrauen geprägt.

«Der Papa schläft am Nachmittag.»

Nazmi Lecai hat Familie und koordiniert seinen Arbeitsablauf mit den Ansprüchen zu Hause. «Ich schlafe meistens am Nachmittag und genieße vorher ein Mittagessen mit Frau und Kindern. Manchmal gibt es Salat aus weissen Bohnen mit Olivenöl, viel Zwiebeln und Peperoncini», sagt Leci.